

### Grußwort des Schulleiters



*Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Viktoria-Luise-Gymnasiums Hameln,*

glücklich bin ich, dass sich – auch dank der Initiative der Schüler-sprecher – eine Schülergruppe gefunden hat, die Ereignisse am Vikilu, und Informationen für unsere neu angeschafften Monitore in der Mensa und in der Pausenhalle aufbereiten will. Ich hoffe, dass sich somit der Informationsfluss spürbar weiter verbessern wird; zum anderen hoffe ich aber auch, dass über die Monitore interessant aufgemachte Nachrichten »flimmern« werden. Unsere Schülerinnen und Schüler sind äußerst engagiert – wie auch dieses Mitteilungsblatt aufzeigt. So sind Schülerinnen und Schüler unserer Schule äußerst erfolgreich gewesen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, Schülerinnen und Schüler einer 6. Klasse beteiligten sich an einem Lyrik-Wettbewerb und weitaus mehr Schülerinnen und Schüler als in den vergangenen Jahren haben sich an dem Känguru-Wettbewerb zur Mathematik beteiligt.

Unmittelbar nach den Osterferien „schwitzt“ der 13. Jahrgang in den Abitur-Prüfungen. Das Abitur ist letztlich der alljährliche Höhepunkt am Gymnasium, streben unsere Schülerinnen und Schüler dieses Zeugnis beginnend mit der 5. Klasse an.

Von den vorangegangenen Jahrgängen wissen wir, dass unsere Abiturientinnen und Abiturienten nach der erfolgreichen Reifeprüfung keine Angst haben müssen, sich mit der Konkurrenz aus den anderen Gymnasien an den Universitäten zu messen.

Die schriftlichen Prüfungen beginnen am 13.04.2010 mit dem Fach Deutsch und enden am 30.04.2010 mit dem Fach Spanisch. Die mündlichen Prüfungen sind vom 05. bis 07. Mai 2010 terminiert. Die schriftlichen Nachprüfungen finden vom 03. Mai bis zum 28. Mai 2010 statt, weitere mündliche Prüfungen vom 14. bis 16. Juni.

Freuen können wir uns schon heute auf unsere Schulkonzerte am 26. und 27. Mai. Ich hoffe Euch und Sie wieder zahlreich im Theater in Hameln begrüßen zu können.

(OStD, Schulleiter)

### In dieser Ausgabe

Zentrale Infos	2
Elterninformation	3
Zur Person	4
Lego-Mindstorms	6
Aktuelle Termine	8
SMART Board	10
Kooperation mit Werder Bremen	11
Tag der offenen Tür	12
Seniorenschulung	13
Frauenring	14
Lyrix-Wettbewerb	16
1000 € für soziale Projekte	16

**Erreichbarkeit Vikilu**

E-Mail: [vikilu@t-online.de](mailto:vikilu@t-online.de)

Internet: [www.vikilu.de](http://www.vikilu.de)

Hauptgebäude Grütterstraße 10-12

31785 Hameln

Frau Jäger / Frau Wellhausen

Tel.: 05151 / 926830, 926831

Fax: 05151 / 926827

E-Mail: [sekretariat@vikilu.de](mailto:sekretariat@vikilu.de)

Außenstelle Hermannschule, Hermannstr. 9

31785 Hameln

Frau Weber

Tel.: 05151 / 2021586

Fax: 05151 / 942260

E-Mail: [hermannschule@freenet.de](mailto:hermannschule@freenet.de)

Alle Sekretariate sind in der Kernzeit von 7:45 – 12:20 Uhr geöffnet, im Hauptgebäude schon ab 6:30 Uhr. Ab 12:20 Uhr sind wir in der Hauptverwaltung (Grütterstraße) erreichbar.

**Öffnungszeiten Mensa / Cafeteria**

**Mensa Grütterstraße**

Tägl. 07:45 bis 13:45 Uhr

Mittagessen: 12:15 bis 13:45 Uhr

**Cafeteria Hermannstraße**

Tägl. 1. und 2. große Pause

**Schülerbeförderung**

**Landkreis Hameln-Pyrmont**

KVG/VHP/Öffis, Herr Gettmann

Tel.: 05151/788933

**Landkreis Holzminden**

VSN/rbb, Frau Huppermann

Tel.: 05531/7076252

**Vorsitzende des Schulelternrats**

Frau Anette Füßel, Tel.: 05151 / 95 95 82

E-Mail: [Anette.fuessel@gmx.de](mailto:Anette.fuessel@gmx.de)

**Impressum**

**Herausgeber:** Viktoria-Luise-Gymnasium Hameln, Aufl. 1.500 Stk.— v.i.S.d.P.: Herr Rainer Starke, OStD



**Redaktion:** Hr. StD Heineken (Hn): Koordination, Inhalte - Hr. StR Kretschmann (Km): Herstellung, Gestaltung, Bildmaterial  
Zu vielen Themen gibt es Weiteres auf unserer Homepage [www.vikilu.de](http://www.vikilu.de). Dort stehen auch ältere SMS-Ausgaben zum Download bereit.

**Schulelternverein VIKILU**

**Verein der Eltern, Freunde und ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Viktoria-Luise-Gymnasiums e.V.**

**Vorsitzende:**

Anette Füßel

Tel.: 05151 / 959582

E-Mail: [Anette.fuessel@gmx.de](mailto:Anette.fuessel@gmx.de)

**Konten des Schulelternvereins:**

SSK Hameln

Volksbank Hameln-Pyrmont

Kto.-Nr.: 56010

Kto.-Nr.: 712117200

BLZ 25450001

BLZ 25462180

**Fehlt etwas Wichtiges?**

**Haben Sie Fragen?**

**Schreiben Sie uns!**

[sms@vikilu.de](mailto:sms@vikilu.de)

Die Redaktion dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für die Mitarbeit am **SchulMitteilungsService**.

**Autorenkürzel dieser Ausgabe:**

Hn = Herr Heineken

Ho = Herr Hoffmann

Km = Herr Kretschmann

Kt = Frau Kersten

Rt = Herr Reith

Rg = Herr Reising

Wg = Herr Wegener



Schon kleine **Anzeigen** haben **große Wirkung!**  
Unterstützen Sie uns! Infos unter [sms@vikilu.de](mailto:sms@vikilu.de)

### **Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,**

an dieser Stelle ein paar aktuelle Informationen aus dem Elternverein. Wie Sie vielleicht schon auf der Homepage gelesen haben, findet die diesjährige Mitgliederversammlung **am Montag, dem 26.04.2010, um 19.30 Uhr** in der Mensa unserer Schule statt.

In diesem Jahr stehen Vorstandswahlen an und wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich um eine rege Beteiligung unserer Mitglieder bitten.

Die Vorsitzende und ihre Stellvertreterin werden weiterhin zur Verfügung stehen.

Wir organisieren die Arbeit im Vorstand neu, benötigen aber in jedem Fall einen neuen Kassenswart/eine neue Kassenswartin für die Verwaltung der Konten.

Es geht in erster Linie darum, die bewilligten Förderbeträge nach Abruf durch die Fachgruppen zu überweisen. Die Mitgliederverwaltung, die bisher in der Verantwortung des Kassenswartes lag, wird neu verteilt.

An dieser Stelle möchte ich vorab schon einmal unserem langjährigen Kassenswart, Herrn

Ulrich Eichhorst sehr herzlich für seine zuverlässige und kompetente Arbeit danken. Herr Eichhorst hat sich immer sehr kritisch mit allen Wünschen, die an uns herangetragen wurden, auseinandergesetzt, aber auch immer mit Augenmaß und gesundem Menschenverstand im Vorstand entschieden.

Wenn Sie Fragen zur Vorstandsarbeit haben, können Sie mich gern anrufen oder sich per Mail melden.

Für den Vorstand

Anette Füßel

1. Vorsitzende

### **Eine kurze Anmerkung aus der Mensa:**

Die Zahl der nicht abgeholten Essen ist drastisch gestiegen. Dadurch hat die Mensa allein in diesem Jahr ca. 400,-€ Verlust erlitten. Um weiterhin den günstigen Preis von 3,-€ pro Essen gewährleisten zu können, ist es bei unserer knappen Kalkulation nötig, dass **alle**, die ein Essen bestellt haben, das Sie dann nicht mehr benötigen, auch **abbestellen**.

**Bestellte Essen  
bitte abholen oder  
abbestellen!**

### **Informationen aus dem Schulelternrat**

Vorankündigung: Die nächste Schulelternratsitzung wird im Mai stattfinden.

Zur Zeit beteiligen sich einige Eltern an den Arbeitsgruppen Medienprofilschule und Gesund Leben Lernen. In der Arbeitsgruppe GLL ist auch die Schulhofgestaltung sowohl in der Grütterstraße als auch in der Herrmannstraße ein Thema, da die Bewegung einen großen Anteil an einem gesunden Leben hat.

Außerdem sind einige Lehrer an uns herangetreten und haben uns um Mithilfe bei verschiedenen Projekten gebeten. Hierbei stellen wir immer wieder fest, wie viel Potential und Kompetenz wir in unserer Elternschaft haben. Das bezieht sich auf alles womit Eltern die Lehrer, Schüler und insgesamt die Schule unterstützen können.

Vor einigen Jahren hat es schon einmal einen Versuch gegeben, dieses Potential zu erfassen und zu bündeln, um die Informationen gezielt weitergeben zu können. Das ist dann im Sande verlaufen. Wir werden einen weiteren

Versuch starten. Im Zuge der heutigen Informationsweitergabe per Email sollte es möglich sein, möglichst viele Eltern zu erreichen. Hierbei bitten wir um Ihre Bereitschaft, sich mit Ihren jeweiligen Fähigkeiten im Rahmen Ihrer Möglichkeiten einzubringen.

Anlässlich der Schulelternratssitzung werden wir die Elternvertreter über das weitere Vorgehen informieren.

Wenn Sie, liebe Eltern, vorher schon aktiv werden möchten, melden Sie sich bitte bei einem Mitglied des Vorstands. Bitte geben Sie Ihren Namen und die Klasse an und teilen uns mit, womit Sie sich einbringen können. Wir können Unterstützung im Rahmen der Ganztagschule, der Medienwartung, Rechtsberatung, Organisation von Veranstaltungen, Sponsoren, ..... gebrauchen. Also alles angeben! Vielen Dank!

Wir hoffen, dass Sie mit Ihren Kindern schöne Ostertage verlebt haben und freuen uns auf das, was jetzt noch vor uns liegt!

Für den Vorstand des Schulelternrates

Anette Füßel



## Ein Leben für den Gesang

Friederike Gebhard besucht zurzeit den 12. Jahrgang des Vikilu und belegt die Fächer Französisch, Deutsch und Geschichte auf erhöhtem Niveau. Nicht erst seit gestern ist Friederike vielen Schülern, Lehrern und Eltern durch ihre Gesangsauftritte bekannt.



### **Friederike, wie kamst du zur Musik?**

Musikalisches Interesse besteht bei mir im Grunde schon von Kind an. Im Alter von 9 Jahren begann ich Klavier zu lernen und singe seitdem auch in der Hamelner Kantorei. So fiel letztlich auch die Entscheidung, eine Musikklasse zu besuchen. Dort konnte ich meine gesanglichen und instrumentellen Vorerfahrungen optimal einbringen.

### **... und wie zum Sologesang?**

Das ist eine etwas längere Geschichte, die eng mit meiner musikalischen Förderung durch das Vikilu zusammenhängt. In der 9. Klasse, also im Jahre 2006, wurde ich von meiner Musiklehrerin, Frau Sandfuchs, für einen Auftritt beim Münsterkonzert empfohlen. Nach weiteren Auftritten im Rahmen der Schulöffentlichkeit empfahl mir meine Musiklehrerin, Gesangsunterricht zu nehmen, den ich bereits zwei Monate nach dem ersten Münsterkonzert aufnahm.

### **Du sprachst von der Förderung durch unsere Schule. Wie sah die genau aus?**

Glücklicherweise bekam ich durch die Schule gewissermaßen die „Initialzündung“, mich überhaupt in Richtung des Gesangs zu orientieren. Das Vikilu fungierte also als ein wesentlicher Impulsgeber, weckte meine Begeisterung und bot außerdem eine Plattform für Auftritte und die Erstentwicklung meiner bisherigen Gesangskarriere. Außerdem konnte ich im Rahmen dieser Mitwirkung am musikalischen Schulleben mein Repertoire erweitern, was sehr wichtig ist, um ein professionelles Niveau zu erreichen.

### **Dann wurde daraus ein Hobby und schließlich eine Berufung?**

Ja, so kann man das fast sagen. Seit einiger Zeit geht es gesangstechnisch „steil bergauf“.

Inzwischen singe ich in verschiedenen Chören, u.a. im 2009 neu gegründeten Europäischen Synagogalchor. Dort wurde bereits eine CD aufgenommen, auf der ich auch solistisch zu hören bin. Außerdem stehen zahlreiche internationale Auftritte an.

### **... also schon eine internationale Gesangskarriere?**

So würde ich das vielleicht noch nicht bezeichnen. Aber die Zeichen stehen gut... ;-) Allein in diesem Jahr stehen verschiedene Auftritte an, z.B. in Berlin auf Einladung der Niedersächsischen Landesvertretung mit Herrn Ministerpräsidenten Christian Wulff, auf der Wartburg in Thüringen sowie in Breslau. Gegen Ende des Jahres findet ein Konzert im Rolf Liebermann-Studio Hamburg (NDR) sowie ein Auftritt im Königlichen Musikonservatorium Brüssel statt. Daneben singe ich regelmäßige bei „kleineren“ Veranstaltungen, z.B. in der Marktkirche Hannover.

### **Du nimmst auch an Wettbewerben teil?**

Ja, natürlich herzlich gerne. 2008 habe ich den 2. Landespreis in der Kategorie Sologesang Hannover erreicht. In diesem Jahr findet der Wettbewerb in Osnabrück statt und ich singe in der Kategorie Vokalensemble, d.h. im Duett.

### **Alle Achtung! Steigt einem der Erfolg nicht langsam zu Kopfe?**

Nein, ich versuche bei all dem bodenständig und bescheiden zu bleiben.

### **Wie schaffst du das?**

Es ist die Musik und vielleicht einfach mein Umfeld. Mein Freund z.B. ist Tenor im Knabenchor Hannover. In meiner Freizeit und auf Wettbewerben beispielsweise singe ich gern mit ihm im Duett. Er hatte auch schon Auftritte im Ausland, z.B. in Chile. Außerdem singt er auch im Synagogalchor. Zusammen singen wir auch noch in einem Quintett, das sich aus dem Hannoveraner Meisterkurs entwickelt hat.

### **Dein Umfeld ist ganz einfallsreich, ich denke da an Studioaufnahmen im Auto?**

Ja, ich bewege mich in sehr kreativen Kreisen. Da kommt es vor, dass Freunde von mir aus der Not eine Tugend machen und eine Vokalaufnahme im Auto erproben, um eine interessante Akustik zu erzielen. So etwas färbt ab.

### **Worin besteht dein Ausgleich?**

Ganz eindeutig wiederum in der Musik, und

zwar dem Bratschespiel. Ich musiziere auch im Vikilu-Orchester bei Herrn Haas und das dortige Gemeinschaftsgefühl ist ein wichtiger Kontrast und ein Gegenpol zum solistischen Gesang. Es bedeutet mir sehr viel.

**Neben den Auftritten treibst du deine Ausbildung voran?**

Ja, ich habe Meisterkurse in Gesang in Deutschland und Großbritannien bei Evelyn Tubb und Michael Fields absolviert. Im Jahr 2008 wechselte ich nach Hannover zu meiner jetzigen Gesangslehrerin, Frau Barbara Roterling, die auch Stimmbildnerin beim Knabenchor ist. Bei ihr habe ich in kurzer Zeit schon wahnsinnig viel gelernt und dadurch eröffneten sich einige Türen, wofür ich sehr dankbar bin.

**Für Auftritte, Ausbildung und Unterricht fallen sicherlich hohe Kosten an. Wie sieht deine außerschulische Unterstützung aus?**

Ganz besonders danke ich hierbei meinen Eltern, die mir hilfreich unter die Arme greifen. Allein die hohen Fahrtkosten, z.B. für die regelmäßigen Strecken nach Hannover, aber auch der Gesangsunterricht schlagen mit

hohen Kosten zu Buche.

**Soweit ich weiß, bekommst du auch ein Stipendium der Staatsoper Hannover?**

Ja richtig, ich erhalte das Stipendium „Audiamus“ der Staatsoper Hannover. Von dort aus wird die musikalische Ausbildung junger Menschen mit Workshops und wichtigen Kontakten gefördert. Das ist ganz breit angelegt, wir bilden uns z.B. im musikalischen Journalismus fort und lernen, wie man eine Konzertkritik schreibt, halten enge Kontakte mit Musikern, Intendanten und Dirigenten. Außerdem ermöglicht mir das Stipendium Blicke hinter die Kulissen und ich bekomme viel vom Konzertbetrieb mit.

Friederike, vielen Dank für das Gespräch. Im Namen der Redaktion und der Schulleitung wünsche ich dir weiterhin viel Erfolg! (Km)

**Wer** sollte in dieser Rubrik noch vorgestellt werden? Wer engagiert sich in besonders und repräsentiert das Vikilu? Vorschläge per Mail an [sms@vikilu.de](mailto:sms@vikilu.de)

# PUR

175 Jahre Stadtparkasse Hameln  
**Weil wir da sind Open Air 2010**  
7. August 2010, Hameln - Bürgergarten



Tickets für 25 Euro erhältlich in der SSK Hameln oder bei allen CTS-Vorverkaufsstellen\*, Dewezet-Ticketshop\* und [www.eventim.de](http://www.eventim.de)\*. \*zzgl. Gebühren

**ssk**  Stadtparkasse Hameln



## LEGO MINDSTORMS IN DER COMPUTER-AG DES 5. JAHGANGS

Viele Kinder sind von den nahezu unerschöpflichen Möglichkeiten von LEGO fasziniert. Die Beschäftigung damit beginnt meist schon im Kleinkindalter, wobei die Ergänzung durch Motoren und die Technik-Reihe später den Bau wirklichkeitsnaher Modelle von Fahrzeugen und technischen Anlagen ermöglicht. Diese haben jedoch einen Nachteil: sie fahren leider nur immer hin und her oder bewegen sich nach dem Anschalten etwas in eine bestimmte Richtung.

Mit dem LEGO-Mindstorms-System kann man nun richtige Roboter programmieren oder sogar fernsteuern. Neben der Motivation, sich zunächst ein Gefährt zu bauen und diesem dann bestimmte Dinge „beizubringen“, stellen diese Roboter einen sowohl einfachen, wie auch motivierenden Einstieg in die Programmierung dar, in dem die Schülerinnen und Schüler erstmals grundlegende Datenstrukturen kennen lernen können.

Die Anschaffung von zehn Roboter-Basis-Sets einschließlich der nötigen Software-

Schullizenz wurde durch einen Teil der Einnahmen des zur Verbesserung der Medienausstattung am Vikilu im vergangenen Jahr durchgeführten Sponsorenlaufs ermöglicht. Entschieden haben dies stellvertretend für die spendenden Eltern und Verwandten und die Schülerinnen und Schüler die sich mit so großem Engagement am Sponsorenlauf beteiligt haben, die Vertreterinnen und Vertreter der Eltern- und Schülerschaft im Schulvorstand. Die Übergabe der Roboter an die Computer-AG der 5. Jahrgangsstufe fand am letzten Mittwoch vor den Ferien statt. Dabei waren stellvertretend für die Eltern und Schüler Frau Wiedenroth und Paulina Spieß sowie Herr Koß, der den Sponsorenlauf im letzten Schuljahr mit organisiert hatte und Herr Heineken mit Schülerinnen und Schülern der Computer-AG, die sich riesig über die Roboter gefreut haben!

**Die AG findet immer Mittwochs in der 8. und 9. Stunde im Computerraum der Hermannschule statt, es sind noch Plätze frei!**



► Hr. Heineken, Fr. Wiedenroth u. Hr. Koss (h.v.l.n.r.) mit Schülern der AG - Foto: V. Hanken



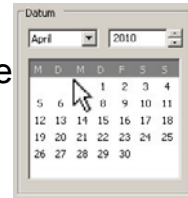
Probieren geht  
über Studieren.  
Es gibt aber auch Ausnahmen.

 Sparkasse  
Weserbergland

Wer einmal Großes unternehmen will, muss klein anfangen. Und noch viel lernen – in der Schule, im Leben und auch in finanziellen Fragen. Machen Sie dabei keine Experimente. Verlassen Sie sich lieber auf unsere Angebote: Vom Sparkassen-Girokonto bis zur finanziellen Absicherung der Zukunft gibt es viele Chancen. Wer's genau wissen will, schaut bei uns rein. [www.sparkasse-weserbergland.de](http://www.sparkasse-weserbergland.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Termine

**Termine für das aktuelle Schuljahr**  
 Eine ständig aktualisierte Terminübersicht sowie der  
 Klausurenplan finden Sie auf [www.vikilu.de](http://www.vikilu.de)



**Tag/Datum ...bis... Tag/Datum/Uhrzeit/Ort Veranstaltung**

### April 2010

Fr	16.04.2010			Klausur H2/11-12 (1.-3.)
Fr	16.04.2010			Abitur Mathematik
Sa	17.04.2010			Abitur Latein
Mo	19.04.2010			Abitur Biologie
Di	20.04.2010			Abitur Englisch
Mi	21.04.2010			Klausur E5/11-12 (3./4.)
Mi	21.04.2010			Abitur Musik
Do	22.04.2010			Klausur E3/11-12 (3./4.)
Do	22.04.2010			Zukunftstag
Do	22.04.2010			Abitur Physik
Fr	23.04.2010			Abitur Politik-Wirtschaft
Sa	24.04.2010			Abitur ev. Religion, kath. Religion
Mo	26.04.2010			Abitur Französisch
Di	27.04.2010			Klausur N6/11-12 (1./2.)
Di	27.04.2010			Abitur Chemie
Mi	28.04.2010			Abitur Erdkunde
Mi	28.04.2010			Jugend trainiert für Olympia, Jungen WK III (Se)
Do	29.04.2010			Abitur Kunst
Do	29.04.2010	17.00 Uhr	17.00 Uhr	Sitzung Schulvorstand
Fr	30.04.2010			Abitur Spanisch

### Mai 2010

#### Maifeiertag (01.05.2010)

Mo	03.05.2010			Nachschiebtermin Abitur Deutsch
Di	04.05.2010			Jugend trainiert für Olympia, Jungen WK II (Se)
Di	04.05.2010			Nachschiebtermin Abitur Sport, Informatik
Mi	05.05.2010	Fr	07.05.2010	Prüfung in den mündlichen Prüfungsfächern
Mi	05.05.2010			Nachschiebtermin Abitur Geschichte / Abitur P5
Do	06.05.2010			Nachschiebtermin Abitur Mathematik / Abitur P5
Fr	07.05.2010			Nachschiebtermin Abitur Latein / Abitur P5
Sa	08.05.2010			Nachschiebtermin Abitur Musik
Mo	10.05.2010			Nachschiebtermin Abitur Englisch
Di	11.05.2010			Nachschiebtermin Abitur Biologie
Mi	12.05.2010			Klausur N5/11-12 (1./2.)
Mi	12.05.2010	So	16.05.2010	Ökumenischer Kirchentag München

#### Christi Himmelfahrt (13.05.2010)

#### Ferientag (14.05.2010)

Mo	17.05.2010			Klausur E4/11-12 (3./4.)
Mo	17.05.2010	Fr	21.05.2010	Klassenfahrt 8b Gommern (Sö,Pm)



## Termine

Mo	17.05.2010	Fr	21.05.2010	Klassenfahrt 6e Detmold (Vr,Ri)
Mo	17.05.2010	Fr	21.05.2010	Klassenfahrt 8c Kiel (Ko/Jk)
Mo	17.05.2010			Nachschreibtermin Abitur Physik
Di	18.05.2010			Nachschreibtermin Abitur Politik / Wirtschaft
Mi	19.05.2010			Nachschreibtermin Abitur Religion
Do	20.05.2010			Nachschreibtermin Abitur Französisch
Do	20.05.2010			Jugend trainiert für Olympia, Jungen WK IV (Na)
Fr	21.05.2010			Nachschreibtermin Abitur Chemie

### Ferientag nach Pfingsten (25.05.2010)

Mi	26.05.2010			Nachschreibtermin Abitur Erdkunde
Mi	26.05.2010			Schulkonzert (Sf)
Do	27.05.2010			Schulkonzert (Sf)
Do	27.05.2010			Nachschreibtermin Abitur Kunst

## Juni 2010

Fr	28.05.2010			Nachschreibtermin Abitur Spanisch
Di	01.06.2010			Nachschreibtermin Jg. 11/12
Di	01.06.2010			Schnuppertag
Do	03.06.2010			2. Sitzung Prüfungskommission
Do	03.06.2010			Sitzung Schulvorstand
Fr	04.06.2010			Mitteilung der schriftlichen Abiturergebnisse
Mo	07.06.2010			Theateraufführung (Kp)
Di	08.06.2010			Theateraufführung (Kp)
Di	08.06.2010			Meldung mdl. Zusatzprüfung Abitur
Di	08.06.2010	Mi	09.06.2010	Anmeldung 5. Klassen
Do	09.06.2010			Testatende Jg. 11/12
Mi	09.06.2010			Zeugniskonferenzen
Do	10.06.2010			Zeugniskonferenzen
Mo	14.06.2010	Mi	16.06.2010	Mdl. Zusatzprüfung i.d. schriftlichen Prüfungsfächern
Mi	16.06.2010	Sa	19.06.2010	Ruderwanderfahrt – Ruder-AG (Mw,Bk)
Mi	16.06.2010			3. Sitzung Prüfungskommission
Do	17.06.2010			Wandertag
Do	17.06.2010			Gottesdienst der Abiturienten
Do	17.06.2010			Sozialer Tag Sozialer Tag
Fr	18.06.2010			Aushändigung Abiturzeugnisse, Abi-Entlassung (10.30 Uhr)
Fr	18.06.2010	Di	22.06.2010	Belgien-Exkursion Jg. 9-12 (Rg, Li)
Di	22.06.2010			Aktionstag „Dein Tag für Afrika“
Mi	23.06.2010			Zeugnisausgabe
Sa	26.06.2010			Abi-Ball

### Sommerferien (24.06. – 04.08.2010)

## Notizen

### März 2010: Neuigkeiten im Fach Geschichte: Wir haben die Tafel (fast) abgeschafft!



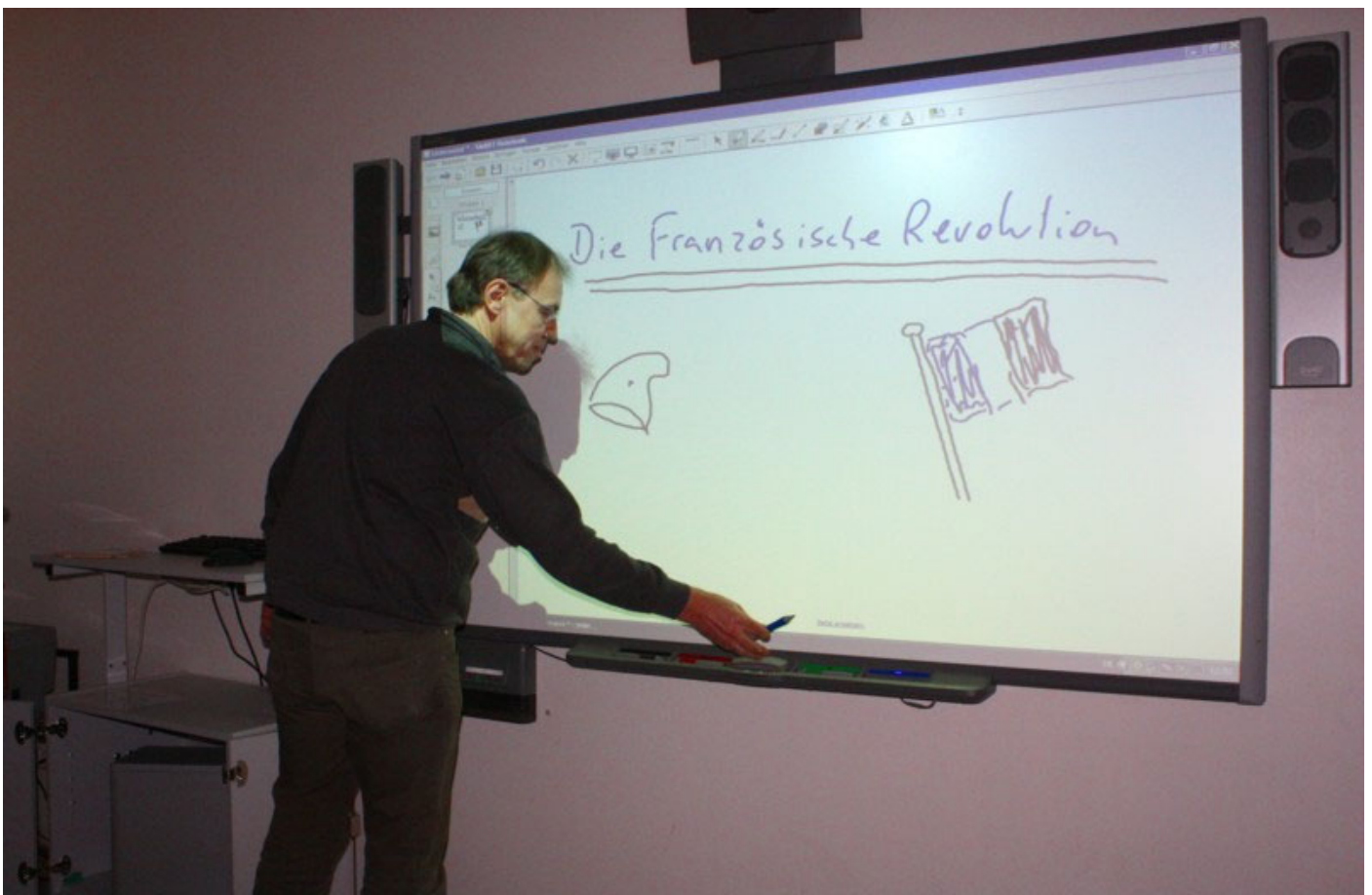
Unglaublich, aber wahr: Das beantragte SMART Board für unseren Geschichtsfachraum wurde bewilligt und seit drei Wochen befindet sich das bereits voll funktionstüchtige neue Medium im Raum 212.

Auf lange Sicht wird natürlich das Board die Kreidetafel voll ersetzen, für eine gewisse Übergangszeit wird aber weiterhin im Raum eine mobile Kreidetafel zur Verfügung stehen, denn zunächst müssen sich die LehrerInnen und SchülerInnen nach und nach mit der Technik insgesamt, d.h. den vielfältigen Möglichkeiten der Hard- und Software vertraut machen. So werden im April zwei Geschichtslehrer eine Grundfortbildung zum Einsatz des SmartBoard besuchen und danach anschließend, quasi als Multiplikatoren, die Fachgruppe und weitere interessierte KollegInnen in elementare Schritte zur Benutzung der

elektronischen Tafel im Unterricht einweisen. Bis zum Erlernen des professionelleren Umgangs mit dem SmartBoard im Unterricht generell und dem speziellen Einsatz von bereits entwickelter Software für diese Technologie, werden wir alle nach dem altvertrauten Prinzip *Trial und Error* das neue Gerät erproben und einsetzen.

Die Grundprinzipien sind gar nicht allzu kompliziert. Die uns bekannte Art der intuitiven Computerbedienung erleichtert die ersten Schritte ungemein. Das Board funktioniert als Touchscreen und gleichzeitig als moderne Tafel. Wenn man die Notebook-Software aufruft, kann man mit dem Finger oder den farbigen Stiften die Tafel beschreiben und mit dem „Schwamm“ das Geschriebene wieder löschen. DVDs, CDs und Internetdateien können direkt über den stationären Computer auf dem Screen präsentiert werden, sodass ab jetzt auch der Einsatz des Medienschranks überflüssig wird.

Viel Spaß bei der Arbeit mit dem Interactive Whiteboard! (Rt)



► Hr. Schulz erprobt ganz begeistert die Möglichkeiten des SMART-Boards - Foto: Km



## Kooperationspartner im Bereich Sport - Der SV Werder Bremen



Seit einiger Zeit fällt den Besuchern der Vikilu-Homepage auf der Startseite das große, weiße „W“ in der grünen Raute ins Auge.

Von hier aus gelangt man unmittelbar auf die Homepage unseres neuen Partners im Sportbereich, dem SV Werder Bremen.

Seit Jahresbeginn kann sich das Viktoria-Luise-Gymnasium darüber freuen, in das seit 2002 bestehende Projekt „111 Schulen – 111 Vereine“ des SV Werder Bremen integriert zu sein. Die einzelnen Aktionen werden von Kraft Foods, der AOK Bremen/Bremerhaven und der AOK Niedersachsen unterstützt. Im Januar 2010 begrüßte Vereinspräsident Klaus-Dieter Fischer bei einem gemütlichen Beisammensein in der Businessloge im Weser-Stadion die neuen Kooperationspartner, stellte Anliegen und Inhalte des Projektes vor und skizzierte die vielfältigen Unterstützungsangebote für Schulen und Vereine.

Obwohl mit dem SV Werder Bremen häufig nur der Fußballsport und der Gedanke an „Gibt es auch Freikarten für die Bundesliga-spiele?“ verbunden wird, haben im Rahmen unserer Kooperation andere Aspekte einen tragenden Stellenwert. So ist ein wesentliches Ziel der Zusammenarbeit, Kinder und Jugendliche von der Wichtigkeit einer ausgewogenen Lebensweise durch Bewegung und richtige Ernährung zu überzeugen. Die aktive Mitarbeit der Schule wird an dieser Stelle gefordert – am Vikilu sind durch das Konzept „Gesunde Schule“ schon gute Grundlagen vorhanden. Zu diesem Themenkreis werden in regelmäßigen Abständen von Werder Bremen Fortbildungen für Lehrkräfte und Materialien für die

Unterrichtsgestaltung angeboten. Ebenso besteht für Lehrkräfte die Möglichkeit, sich auf Veranstaltungen über die neuesten Entwicklungen aus der Trainingslehre informieren zu lassen.

Die Angebote von Werder Bremen für die Schulen sind sehr vielfältig. Dazu gehören u.a.

- Mitwirkung bei Projektwochen
- Mitwirkung bei der Gestaltung praktischer und theoretischer Unterrichtseinheiten nach Absprache
- Teilnahme am Werder Schul-Cup
- Aktion des Niedersächsischen Fußballverbandes „Profis in die Schulen“
- Simultanschach
- Übungseinheiten Handball an Schulen
- Besuch von Schulklassen mit Stadionführung und Trainingsbesuch

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Homepage des SV Werder Bremen besuchen würden und sich in den Bereichen Anti-Diskriminierung und Soziales Engagement selbst ein Bild über die vielfältigen Möglichkeiten machen würden.

Von den bisher angebotenen Aktivitäten hat das Viktoria-Luise-Gymnasium zwei wahrnehmen können: Wir haben für die Teilnahme am „Werder Bremen Schul-Cup“ eine Mannschaft aus den Schuljahrgängen 5/6 gemeldet und konnten uns außerdem über die Einladung zu einem Bundesligaspiel freuen.

Wir hoffen auf eine langfristige Kooperation, die sicherlich auch im Bereich eines schulischen Ganztagsangebotes noch neue Möglichkeiten und Aktivitäten eröffnet. (Ho/Wg)

# Noch eine Werbung!

Aber leider nicht Ihre! Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Werbeanzeige. Gern begleiten wir Sie in Idee, Umsetzung und Gestaltung! [sms@vikilu.de](mailto:sms@vikilu.de)



# Vikilu lädt ein:

## Rückblick zum Tag der offenen Tür am 06. Februar 2010

Gleich zu Beginn des 2. Halbjahres hat auch in diesem Jahr wieder ein Tag der offenen Tür am Vikilu stattgefunden, der interessierten, zukünftigen Fünftklässlern und deren Eltern einen Einblick in unsere Schule und unsere Arbeit geben sollte. Los ging es in der Mensa mit einer zentralen Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Starke und die Vertreterinnen und Vertreter der Eltern- und Schülerschaft Frau Füßel, Till Zimmermann und Dahla Rodewald sowie einer Präsentation zur offenen Ganztagschule, über die Frau Bergmann informierte. Im Anschluss hatten die Besucher die Möglichkeit, das Gebäude in der Grütterstraße im Rahmen von verschiedenen Führungen kennen zu lernen und dabei Informationen zur Arbeit in den Naturwissenschaften, unseren Austauschfahrten, dem Musikzweig und unserem Medienprofil zu bekommen.

Im Gebäude der Hermannschule gab es wie in den vergangenen Jahren wieder eine Vielzahl von Workshops aus den Bereichen Musik und Sport, Schnupperunterricht in der 2. Fremdsprache und im Fach Mathematik im Hinblick auf Möglichkeiten des Computereinsatzes im Unterricht sowie weitere Angebote zum Mitma-

chen in den Naturwissenschaften. Daneben gab es Ausstellungen von Schülerarbeiten aus verschiedenen Fächern, einen Einblick in die Arbeit der Schülerzeitung und vieles mehr. Unterstützt durch ein riesiges Kuchenbuffet, das von den Eltern und Großeltern der Klassen 5 und 6 gespendet wurde, sorgte die Mensa durch eine Cafeteria im Gebäude Hermannschule für die nötige Stärkung zwischendurch. Von den Einnahmen durch den Kuchenverkauf werden wir im kommenden Schuljahr Spielmöglichkeiten für den Schulhof in der Hermannschule anschaffen, was laut einer Umfrage der Schülerzeitung Luise und Hermann von vielen Schülerinnen und Schülern gewünscht wird. Allen Eltern und Großeltern, die so fleißig und vor allem lecker gebacken haben, ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Schülerinnen und Schülern und den Lehrerinnen und Lehrern des Vikilu, die sowohl an der Vorbereitung, wie auch am Tag der offenen Tür selbst bei den vielen Präsentationen, Mitmachangeboten und Infoständen beteiligt gewesen sind und durch ihren Einsatz zum Gelingen des Tags der offenen Tür 2010 am Vikilu beigetragen haben. (Hn)



► Ob Ausflüge in unbekannte Tierwelten oder Musikgenuss: Beim diesjährigen Tag der offenen Tür war wieder für jeden Geschmack etwas dabei! Plakatgestaltung: H. Hagemann, Fotos: Km

## Medienkompetenz am Vikilu »Seitenwechsel«

Die Monate Januar und Februar standen am Vikilu wiederum im Zeichen der Medienkompetenz (wir berichteten in der letzten SMS-Ausgabe).

Diesmal ging es jedoch darum, bei unseren Schülern vorhandenes Wissen und Fähigkeiten an die ältere Generation weiterzugeben. Schüler gaben Senioren „Nachhilfe“ in Sachen Internet und Computer. Unterstützt wurde die Aktion vom Verein N21 und der SSK Hameln. In mehrteiligen Kursen lernten die „Silver-Surfer“ Grundlegendes, um sich allein besser mit dem PC zurechtzufinden.

Die Kurse fanden unter der Leitung von Hr. Kretschmann und Till Zimmermann statt. Außerdem erklärten sich einige Schüler-Lehrer bereit, eigene Fortbildungen im Klassenverband anzubieten (siehe nebenstehender Artikel).

Mit den Kursen war und ist es möglich, unsere Schule weiter für die Gesellschaft zu öffnen. Außerdem bringt das Projekt Jung und Alt zusammen. „Beide Seiten profitieren gleichermaßen, weil es Senioren den Zugang zu neuen Medien ermöglicht und Jugendliche wichtige Erfahrungen sammeln können“, so Lars Papalla vom Marketing der Stadtsparkasse Hameln. Weitere zukünftig Termine sind dank unserer engagierten Schülerinnen und Schüler möglich. Ihre Umsetzung hängt von noch zu klärenden organisatorischen Rahmenbedingungen ab. (Km)



► Eifriges Lernen in den Kursen. Zugleich entstanden gute Kontakte zwischen Jung und Alt. Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung! Foto: Kl. 9d

## Seniorenschulung der Klasse 9d

Dieses Projekt, Schüler schulen Senioren, ist ein Computerkurs der kostenlos für Senioren an dem 9.2.2010 das erste Mal im Informatikraum angeboten wurde. Die Klasse 9d organisierte diese Aktion selbstständig und machte durch selbstgestaltete Flyer auf sich aufmerksam. 8 Senioren meldeten sich an und lernten wirklich sehr schnell und effektiv grundlegende Computerkenntnisse. Es gab drei verschiedene Treffen welche immer dienstags um 14:00 Uhr stattfanden. Die Teilnehmer lernten sich ihre eigene E-Mailadresse einzurichten, eine Tabelle zu erstellen und unter anderem auch das Internet zu benutzen. Diese Dinge wurden auch in einem vorherigen Kurs, den Herr Kretschmann leitete, an Senioren weitergegeben. Dort konnten sich die Schüler der 9d ein paar Sachen zum Anleiten eines solchen Kurses abgucken. Die Schüler betreuten jeweils einen Teilnehmer. Vorne wurde alles was sie lernen sollten mit einem Beamer an die Wand geworfen. Falls Fragen auftraten konnten diese sofort mit Hilfe des jeweiligen Schülers der neben ihnen saß geklärt werden.

Es gab auch Tee, Kaffee und von den Schülern selbst gebackenen Kuchen.

Wir fanden dieses Projekt sehr erfolgreich und waren außerordentlich zufrieden. Daher denken wir daran dieses Projektangebot zu erweitern. Es war für die Klasse eine gute Erfahrung, so eine umfassende Aufgabe fast eigenständig zu leiten. Dieser Kurs stärkte die gegenseitige Achtung von Schülern und Senioren!

Als Betreuer standen uns Frau Dr. Kempf und Herr Clavey hilfreich zur Verfügung.

(Text: Marie Elisabeth Dankhoff, Klassensprecherin der 9d)



## Interviews mit Zuwanderern/ Beitrag zum Aufbau des Frauenarchivs im Stadtarchiv Hameln

In den letzten Wochen haben 6 Schülerinnen aus unserem 11. Jahrgang unter der Leitung von Frau Dr. Kempf an einem Beitrag für das Frauenarchiv im Stadtarchiv Hameln mitgewirkt. Initiiert wurde das Projekt von Frau Scheunpflug, Deutscher Frauenring e.V. Ortsring Hameln und Herrn Piontek, Stadtarchiv Hameln. Das Ziel war, die Geschichte und Eindrücke der Zuwanderer festzuhalten, die meist mit der Arbeiterbewegung in den 60er Jahren nach Deutschland gekommen sind.

Was waren ihre persönlichen Beweggründe? Wie haben sie Deutschland in ihrer ersten Zeit wahrgenommen und was fiel ihnen anfangs besonders schwer oder leicht? Und vor allem was nennen sie heute ihre Heimat? Dies waren nur einige Fragen denen Lisa Cheng, Nadine Lott, Janna Gerke, Johanna Arke, Greta

Strohmeyer und Jasmin Kolzuniak nachgegangen sind. Interessant war besonders, selbst die Geschichte der Zuwanderer zu hören und persönlich nachfragen zu können. Somit konnten die verschiedenen Lebensgeschichten festgehalten werden und stehen nun für weitere Forschungsarbeiten im Stadtarchiv Hameln zur Verfügung. (Jasmin Kolzuniak)



## Tagesseminar in Hamburg



Wir waren eine Gruppe von 5 Schülerinnen des Jahrgangs 11/12 (Johanna Arke, Lisa Cheng, Janna Gerke, Jasmin Kolzuniak, Nadine Lott), die schon Interviews für das Frauenarchiv in Hameln geführt hat.

Zusammen mit Frau Dr. Kempf und einer Begleitung des deutschen Frauenringes Hameln (Ingrid Scheunpflug) haben wir am 13.02.2010 an einem Tagesseminar des Landesverbandes Hamburger Frauenring e.V. in Hamburg teilgenommen.

Das Seminar hatte das Thema CEDAW (*Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women*), wobei es sich um ein Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau handelt, das 1979 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen unterzeichnet wurde. Diesem ersten wesentlichen Schritt zur Anerkennung der Frauenrechte als Menschenrechte verpflichteten sich die Vertragsstaaten durch regelmäßige Berichterstattung über die Umsetzung der Konvention auf nationaler Ebene Rechnung zu tragen.

Die Veranstaltung begann um 11.00 Uhr mit

Vorträgen zu den Themen:

- Von den Frauenrechten zu Diversity: Frauenorganisationen verschaffen sich Gehör: der CEDAW – Alternativbericht
- Wo steht die Gleichstellungspolitik der Bundesregierung
- Weitere kurze Impulsreferate aus der gleichstellungspolitischen Praxis

Nach einer etwa 2-stündigen Podiumsdiskussion u.a. mit Ministerialdirigentin Renate Augstein (Leiterin der Unterabteilung Gleichstellung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin), Dr. Elisabeth Botsch (Leiterin der Bundesgeschäftsstelle des DFR, Berlin und Dozentin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin) sowie Dr. Regine Rapp-Engels (Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes) endete die Veranstaltung um 16.30 Uhr.

Insgesamt hat uns das Seminar gezeigt, dass auch in Deutschland noch keine wirkliche Gleichstellung von Mann und Frau herrscht. Insbesondere in den Bereichen Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen und Darstellung der Frau in den Medien ist noch viel zu tun. (Johanna Arke)





# LifeCosmetics

## DAUERHAFT SCHÖN MIT PERMANENT MAKE-UP

Ohne großen Zeitaufwand strahlend schön und perfekt geschminkt aussehen, das erreichen Sie mit Permanent Make-up. Mit dieser kosmetischen Behandlung, die Sie viele Jahre lang begleitet, betonen und unterstreichen Sie die natürliche Schönheit Ihres Gesichts.

Augenbrauen, Augen und Lippen können dank Permanent Make-up hervorgehoben und modelliert werden.

Durch Permanent Make-up sparen Sie nicht nur Zeit, Sie erlangen ein ganz neues Lebensgefühl. Ohne einen kritischen Blick in den Spiegel werfen zu müssen, können Sie selbstbewusst durch den Tag gehen.

## WIR FREUEN UNS AUF SIE!

### Mehr Infos:

#### LifeCosmetics

Tanja Schmidt  
Elsa-Buchwitz-Str. 9  
31785 Hameln

Fon 05151/4030222  
Fax 05151/4030211

[www.lifecosmetics.hm](http://www.lifecosmetics.hm)  
[info@lifecosmetics.hm](mailto:info@lifecosmetics.hm)

vorher



nachher



vorher



nachher



vorher



nachher



im **LifeSports**

Elsa-Buchwitz-Straße 9 • 31785 Hameln (Scharnhorstgelände)

## Freundschaft

„Es ist Trauer, wenn man einen Freund verliert“, sagt die Vorsicht.

„Es ist eine Aussicht auf viel tolle Post“, meint die Vorfreude verträumt.

„Es könnte Feindschaft zwischen zwei Menschen bedeuten“, flüstert die Angst zitternd.

*„Freundschaft ist das Wichtigste im Leben!“, spricht die Liebe weise.*

„Unzuverlässige Freunde können dich als Freund ausnutzen“, meint die Fremdheit.

„Durch Worte beim Streit kann man verletzt werden“, glaubt die Seele.

*„Freundschaft ist das Wichtigste im Leben!“, spricht die Liebe weise.*

„Manchmal könnte die Nähe eines Freundes doch schön sein“, denkt die Zuversicht.

*„Freundschaft ist das Wichtigste im Leben!“, spricht die Liebe weise.*

„Wenn ein Freund umzieht, und man den Kontakt verliert, bekümmert es das Herz“, sagt die Trauer.

„Wenn man einander anlügt, kann das das Ende der Freundschaft bedeuten“, warnt das Vertrauen.

*„Freundschaft ist das Wichtigste im Leben!“, spricht die Liebe weise.*

## Lyrix-Wettbewerb vom Deutschlandradio

14 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b nahmen im Februar am Lyrix-Wettbewerb teil. Der monatlich vom Deutschlandradio Kultur bundesweit ausgeschriebene Wettbewerb stellt zur Aufgabe, ein Gedicht in einer bestimmten Form und/oder zu einem bestimmten Thema zu verfassen.

Im Februar ging es darum, einer starken Emotion oder einem „großen“ Thema Ausdruck zu geben. Das vom Sender zu dieser Aufgabe vorgegebene Gedicht war *Was es ist* von Erich Fried - ein Text, der es in sich hat! Nach der Erarbeitung der Textvorlage und ersten Versuchen, Gefühle in einer lyrisch verdichteten Annäherung darzustellen, widmeten sich die Schüler dem Thema „Freundschaft“. Einer der eingesandten Texte (siehe links) stammt von Rebecca Overdick, Kl. 6b. (Kt)

## Riesenerfolg

### Über 1000 € für soziale Projekte

In der letzten Ausgabe des SMS angekündigt, ist er zu einem Riesenerfolg geworden: Der Weihnachtsmarkt am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien. Bei Eiseskälte in Buden auf dem Schulhof und in wohliger Wärme in der Pausenhalle und in einigen Klassenräumen boten 30 Klassen bzw. Kurse Weihnachtliches an: Neben selbst hergestellten Geschenken zum Fest vor allem auch Lukullisches: Der Duft von Bratwurst, Crêpes, Weihnachtsplätzchen und Kuchen sowie Kaffee, Kakao und (alkoholfreiem) Punsch durchzog die Schule... Allen Beteiligten - ob vor oder hinter den Ständen - hat der weihnachtliche Ausklang des Jahres dabei sichtlich Spaß ge-

macht. Positiv auch das **Rekordergebnis von 1004,76 €** (zum Vergleich das auch bereits beachtliche Ergebnis von 770,66 € aus dem Jahre 2008)... Neben der bestehenden Kinderpatenschaft über Victor Tugumisirize (Uganda)(368,16 €) konnte auch das Burkina-Faso-Projekt (636,60 €) vom Engagement der Schülerinnen und Schüler profitieren. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den Eltern und den anderen Spendern: Ohne das Backen an den Tagen vorher zu Hause, dem Anrühren des Waffelteigs am Morgen des letzten Schultags,.. kurz: ohne den Einsatz vieler Schüler/innen und ihrer Eltern und die vielen Sachspenden wäre ein solch tolles Ergebnis nicht möglich gewesen.

Fazit: Der Weihnachtsmarkt am letzten Schultag vor den Ferien sollte als eine gute Tradition unbedingt erhalten bleiben. (Rg)